

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Wasserversorgung in Ottensheim



Hochbehälter Dürnberg

Eine gut funktionierende Versorgung mit einwandfreiem Wasser ist der Gemeinde Ottensheim ein großes Anliegen.

Seit einigen Monaten sorgt die sogenannte „Konzessionsrichtlinie“ der EU für Befürchtungen, dass die Trinkwasserversorgung alsbald an große Konzerne abgegeben werden muss und das Wasser dann – in schlechterer Qualität und zu höheren Preisen – an die BürgerInnen verkauft wird.

Diese Sorge ist nicht ganz unbegründet. So soll es zwar auch in Zukunft den Kommunen überlassen bleiben, ob sie selbst die Wasserversorgung betreiben. Aber wenn Gemeinden aus finanziellen Überlegungen die Wasserversorgung privatisieren, müssen sie europaweit ausschreiben.

Daher hat der Gemeinderat der Gemeinde Ottensheim eine Resolution an die Parlamentarier des Europäischen Parla-

mentes und an die österreichische Bundesregierung mit folgendem Wortlaut beschlossen (Auszug): „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ottensheim ersucht die österreichische Bundesregierung und die Parlamentarier des Europäischen Parlamentes, sich im Europäischen Parlament beziehungsweise in den Organen der Europäischen Union für eine Ablehnung oder umfassende Änderung der von der Europäischen Kommission geplanten Richtlinie für Dienstleistungskonzessionen einzusetzen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser darf nicht privatisiert werden und so zum Spielball internationaler Konzerne werden!“

Außerdem wird in der Gemeinde daran gearbeitet, den Leitungskataster zu digitalisieren, um in Zukunft Wartung und Reparaturen noch effizienter durchführen zu können.

Ein großer Dank sei hier einmal unserem Wasserwart, **Karl Spitaler und seinen Kollegen** ausgesprochen, der seit 1986 dafür Sorge trägt, dass unser Wasser sauber und einwandfrei aus dem Wasserhahn fließt.

Ottensheim hat seit 1891 eine **allgemeine Wasserversorgung**:

41,5 km Wasserleitungsnetz  
 3 Hochbehälter  
 1 Drucksteigerungsanlage  
 2 Brunnen  
 2008 Objekte sind angeschlossen  
 7000 Personen werden versorgt  
 350 000 m<sup>3</sup> Jahresförderung

## Hoher Wasserbedarf beim Füllen von Schwimmbädern

Die stetig steigende Anzahl an privaten Pools in unserem Gemeindegebiet lässt auch den Wasserbedarf stark ansteigen. Das Leitungsnetz unserer gemeindeeigenen Wasserversorgung ist ausgelegt, um den durchschnittlichen Tagesbedarf unserer Bürger (weniger als 150 Liter am Tag pro Person) zu decken.

Da es witterungsbedingt oft zu vielen, gleichzeitigen Poolfüllungen kommt, gerät unser Leitungsnetz an schönen Wochenenden an seine Leistungsgrenzen. Das heißt, es wird durch den erhöhten Bedarf mehr Wasser entnommen, als gefördert wird und der Hochbehälter (Wasserspeicher) kann nicht mehr zur Gänze gefüllt werden.

**Daher ersuchen wir die Poolbesitzer, ihre Anlagen bereits vor dem ersten schönen Wochenende, oft um den 1. Mai herum zu füllen. Bereits eine Absprache mit dem Nachbarn, nicht am selben Tag zu füllen, kann den Spitzenverbrauch an Wasser deutlich senken.**

Diese Maßnahmen können bereits eine dauerhafte Lösung darstellen und uns vor einer notwendigen, kostenpflichtigen Regelung durch die Gemeinde bewahren.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und eine schöne Badesaison.

Charly Grilnberger  
 Bauabteilung

## „Demokratie Jetzt“ und „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

**Im Zeitraum von 15. April bis einschließlich 22. April 2013 findet das Volksbegehren „Demokratie Jetzt“ und das „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ statt.**

Stimmberechtigte können an nachstehend angeführten Zeiten beim Gemeindegemeindeamt Ottensheim in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift abgeben. Eintragungsberechtigt sind alle

Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in Ottensheim mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, am 22. April 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Sollten Sie Ihr Stimmrecht nicht in Ottensheim ausüben können, benötigen Sie eine Stimmkarte. Diese können Sie im Bürgerservice der Gemeinde Ottensheim beantragen.

Infos: 07234 / 82255 – 0  
 gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at

### Eintragungszeiten des Volksbegehrens:

15. April (Mo) 08.00 – 20.00 Uhr  
 16. April (Di) 08.00 – 16.00 Uhr  
 17. April (Mi) 08.00 – 16.00 Uhr  
 18. April (Do) 08.00 – 20.00 Uhr  
 19. April (Fr) 08.00 – 16.00 Uhr  
 20. April (Sa) 08.00 – 12.00 Uhr  
 21. April (So) 08.00 – 12.00 Uhr  
 22. April (Mo) 08.00 – 16.00 Uhr